



Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz • Postfach 2125 • 55011 Mainz

An die  
Damen und Herren  
Bürgermeister und Oberbürgermeister  
im Mitgliedsbereich

des Gemeinde- und Städtebundes  
Rheinland-Pfalz

**per E-Mail**

Ihre Zeichen

Nachricht vom

Unsere Zeichen  
673-13/DS/sr

Bearbeiter  
Herr Dr. Schaefer

Telefon-Durchwahl  
(0 61 31) 23 98-124

Telefax-Durchwahl  
(0 61 31) 23 98-9124

E-Mail  
dschaefer@gstbrp.de

Datum  
14.03.2012

## **NATURA 2000-Gebiete; Erstellung von Bewirtschaftungsplänen im Jahr 2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten hat mit dem als Anlage beigefügten Schreiben darüber informiert, dass im Jahr 2012, wie zuvor auch im Jahr 2011, Bewirtschaftungspläne (Managementpläne) in FFH- und Vogelschutzgebieten erstellt werden. Mit der Durchführung sind private Planungsbüros beauftragt.

In Rheinland-Pfalz sind in mehreren Verfahren insgesamt 120 FFH-Gebiete mit ca. 257.000 ha Fläche und 57 Vogelschutzgebiete mit ca. 243.000 ha Fläche ausgewiesen worden. Da sich die FFH- und Vogelschutzgebiete teilweise überschneiden, sind in der Summe ca. 380.000 ha NATURA 2000-Gebiete vorhanden. Dies entspricht etwa 20 % der Landesfläche.

Der Waldanteil in den NATURA 2000-Gebieten liegt bei 78 %. Davon ist der Kommunalwald mit 44 % am stärksten betroffen (Staatswald 33 %, Privatwald 23 %).

Welche konkreten Ziele und Maßnahmen in den einzelnen FFH- und Vogelschutzgebieten verfolgt werden, beinhalten die Bewirtschaftungspläne. Sie haben keine parzellenscharfe Maßnahmenfestlegung. Auch haben die Pläne keine direkte rechtliche Verbindlichkeit für die einzelnen Grundeigentümer. Gleichwohl ist davon auszugehen, dass mit den Bewirtschaftungsplänen „die Weichen gestellt werden“.

Die als Anlage beigefügten Tabellen zeigen, getrennt für FFH- und für Vogelschutzgebiete, welche Kreise, Verbandsgemeinden und Ortsgemeinden von der Erstellung der Bewirtschaftungspläne im Jahr 2012 betroffen sind. Die Flächenangaben können nach den Waldeigentumsarten Bundeswald, Kommunalwald, Privatwald und Staatswald differenziert werden.

.../ 2



Blatt  
2

Zum Schreiben vom  
14.03.2012

Insgesamt werden im Jahr 2012 in FFH-Gebieten ca. 34.958 ha Wald (davon 16.700 ha Kommunalwald) und in Vogelschutzgebieten ca. 3.905 ha Wald (davon 727 ha Kommunalwald) beplant. Auch bei diesen Zahlen ist zu berücksichtigen, dass sich die FFH- und Vogelschutzgebiete in weiten Teilen überlagern, so dass die Hektarangaben nicht addiert werden können.

Die diesem Schreiben beigefügten Anlagen finden sich auch auf der Internetseite des Gemeinde- und Städtebundes unter „NATURA 2000“.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag:

Dr. Schaefer

Anlagen